

# 6X PRO WOCHE ROTTERDAM – HERNE



Das Schienennetz des Rotterdamer Hafens wurde Ende September 2019 erneut erweitert. Das Containerterminal APM hat als Schienenbetreiber eine Direktverbindung zum Container Terminal Herne GmbH aufgenommen, das sich im Ruhrgebiet, in der Nähe von Bochum und Gelsenkirchen befindet.

Rotterdam Rail Feeding (RRF) führt diesen Verkehr auf der Schiene durch und fährt dreimal pro Woche vom APM-II-Terminal auf der Maasvlakte ins Ruhrgebiet und wieder zurück. Es wird beabsichtigt, die Häufigkeit schnell zu erhöhen, und zwar auf sechsmal pro Woche ab November 2019 „Damit schaffen wir für unsere Kunden eine schnelle, zuverlässige Verbindung, die es von Rotterdam aus noch nicht gab“, erläutert Roy de Haan, Head of Commerce Management bei APM.

Für die Bahnverbindungen bei APM ist sowieso ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Der Shuttle nach Duisburg wird im November 2019 von drei auf sechs Umläufe pro Woche erhöht. „Der Bedarf an einem schnellen und stabilen Schienenprodukt sorgt dafür, dass wir diese Umläufe einrichten können.“ Zudem wird der voriges Jahr aufgenommene direkte Bahnlinienverkehr zwischen dem Terminal auf der Maasvlakte 2 in Rotterdam und dem Cabooter-Terminal in Venlo zum 1. November 2019 auf acht Umläufe pro Woche erhöht. Es ist zu erwarten, dass die Häufigkeit zum Ende des Jahres nochmals erhöht wird, und dann auf zwölf oder möglicherweise vierzehn Umläufe pro Woche. „Dies können wir auch an

unseren Zahlen ablesen: Im vorigen Jahr verzeichnete APM 700 Container pro Woche über die Schiene, und dieses Jahr sind es +/- 2.000 Container pro Woche pro Bahnlinie“, setzt Roy de Haan auseinander.

Bei dem Bahnverkehr nach Herne und Venlo handelt es sich um so genannte „offene Züge“. Das bedeutet, dass Buchungen für diesen Zug direkt über APM vorgenommen werden können.

*Kontaktdaten: Roy de Haan, [roy.de.haan@apmterminals.com](mailto:roy.de.haan@apmterminals.com)*

*Quelle und Foto: Port of Rotterdam*